Cortility

Add-on für Lieferanten

[21.08.2015] SAP liefert für Lieferanten kein Add-on zur Mehr-/Mindermengenabrechnung aus. Die Lücke schließt SAP-Partner Cortility.

Die Vorbereitungen auf die neuen gesetzlichen Vorgaben zur Mehr-/Mindermengenabrechnung (MeMi oder MMMA) gewinnen deutlich an Fahrt. Dies meldet der SAP-Partner Cortility. Geschäftsführer Klaus Nitschke sagt: „Überall werden in diesen Wochen Projekt-Teams aufgestellt und die Strategie-Überlegungen beginnen.“ In seinem Haus seien die Berater schon lange mitten drin: „Wir sind einer der SAP-Partner, die im Auftrag der Walldorfer ab Herbst die Schulungen zum Add-on MeMi 2015+ durchführen – da konnten und mussten wir uns sehr frühzeitig und sehr tiefgehend mit der SAP-Lösung für die Mehr-/Mindermengenabrechung befassen.“ Somit seien die IT-Berater des Unternehmens bereits vor der Auslieferung des neuen Add-ons mit der Lösung für Netzbetreiber sehr gut vertraut und würden die Punkte kennen, auf die besonders zu achten ist. Anders als für die Netzbetreiber liefere SAP für Lieferanten jedoch kein Add-on zur Mehr-/Mindermengenabrechnung aus. Deshalb habe Cortility ein eigenes Add-on entwickelt, das die Lieferanten sicher und effizient bei der neuen stichtags-, zählpunkt- und vertragsscharfen Mehr-/Mindermengenabrechnung unterstütze. „Wir bleiben dabei ganz dicht am SAP-Standard – hier profitieren unsere Kunden davon, dass wir das SAP Add-on MeMi 2015+ schon so genau kennen und Lösungsansätze auf unser Add-on für Lieferanten übertragen konnten“, erklärt Nitschke.

(al)

Stichwörter: Informationstechnik, cortility, Mehr-/Mindermengenabrechnung